



PETER HESS®-KLANGPÄDAGOGIK

KREATIVE FÖRDERSPIELE MIT KLANGSCHALEN

Haben Sie schon mal eine Klangschale gehört oder sogar eines dieser faszinierenden Instrumente in Ihrer Einrichtung? Wissen Sie, wie Sie die Klänge für Spiele, Körperübungen, Klangmassagen oder bei Fantasiereisen gezielt nutzen können? Die Peter Hess®-Klangpädagogik zeigt Ihnen all das.

KLANGSCHALEN – EIN VIELFÄLTIGES SPIELERLEBNIS

Klangschalen laden alleine durch ihr glänzendes Äußeres zum Spielen und Experimentieren ein. Es gibt unzählige Arten, wie sie zum Klingen gebracht werden können, und Kinder sind dabei besonders erfinderisch. Da wird die bronzene Schale nicht einfach nur mit einem Schlegel angeklungen, sondern sie wird angesungen – dann singt sie mit, es werden Gegenstände hineingefüllt – schwenkt man die Schale hin und her, kommen diese in Bewegung und es ertönt ein leises Rauschen. Wir können auch Wasser in eine Klangschale fül-

len, und wenn wir sie dann kräftig anschlagen, entsteht ein richtiger Klang-Springbrunnen – eine herrliche Erfrischung!

KLÄNGE FÜHLEN: „DAS KRIBBELT SO SCHÖN!“

Das Besondere ist, dass wir die Klänge der Klangschalen sowohl hören als auch fühlen können. Halten wir die Lip-

INFO



Dr. phil. Christina M. Koller ...

ist Dipl. Sozialpädagogin (FH) und hat an der Universität Bamberg über den Einsatz von Klängen in pädagogischen Arbeitsfeldern promoviert. Sie ist langjährige Mitarbeiterin am Peter Hess Institut und Mitherausgeberin verschiedener Bücher im Verlag Peter Hess.

INFO



Das Peter Hess Institut

Praxis · Lehre · Forschung
Seit bald 30 Jahren ist das Peter Hess Institut (PHI) als professioneller Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Peter Hess -Klangmassage bzw. den -Klangmethoden anerkannt. Dazu zählt auch die 2001

von Petra Emily Zurek und Peter Hess begründete Klangpädagogik. Diese versteht sich als kreative Lern- und Lebensberatung für Menschen jeden Alters und ist durch einen lösungs- und ressourcen-orientierten Ansatz geprägt. Für den speziellen Einsatz klangpädagogischer Settings in Kita und Schule wurde das Fortbildungskonzept KliK – Klingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen – entwickelt. Dieses Konzept richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Eltern und vermittelt, wie Klangschalen kreativ und effektiv für das alltägliche Spiel und Tagesgeschehen mit Kindern genutzt werden können.

Peter Hess Institut · Ortheide 29 · D-27305 Uenzen
www.peter-hess-institut.de
Qualitativ hochwertige Klangschalen erhalten Sie z.B. unter: www.hess-klangkonzepte.de und bei Ökotopia (siehe Seite 54 in diesem Magalog)

pen ganz nahe an eine klingende Schale, spüren wir, wie sie vibriert. Bei einem Spiel wie „Der Klang brummt durch viele Hände“ wird deutlich, dass die Klänge durch den Körper wandern: Philipp, dessen Hand den Boden des Händeturms bildet, kann das Schwingen der Schale, die auf der obersten Hand steht, immer noch wahrnehmen. Und bei einer Klangmassage „kitzelt der Klang im Bauch“, so Lena, die eine Klangmassage bekommt.

An solchen Spielen lässt sich das physikalische Prinzip von Schwingung erkunden, aber noch viel mehr fördert das Spüren der Klänge die Körperwahrnehmung, die eine wichtige Basis für unser Sein in und mit der Welt ist.

ENTSPANNUNG MIT KLÄNGEN

Vielleicht haben Sie es selbst schon erlebt: Eine Klangschale erklingt, Sie lauschen fasziniert den harmonischen Klängen, die ganz langsam in die Stille führen. Sie werden ruhig, Ihre Aufmerksamkeit richtet sich nach innen.

Schnell finden wir mit Hilfe der Klänge in einen Zustand der Entspannung. Diese ist nicht nur wichtig für Regenerationsprozesse, sondern auch eine grundlegende Voraussetzung für Kreativität, Lernen und Problemlösung. Klang- und Fantasiereisen bieten hier besonders vielfältige Möglichkeiten, bestimmte Themen zu bearbeiten. Davon profitieren



Foto © Archiv Peter Hess Institut



Foto © Peter Ferstl

nicht nur die Kinder, sondern auch Sie selbst. Bereits kleine Klangeinheiten von nur 2 bis 5 Minuten – auch als Klangpausen™ bezeichnet – können Entspannung bewirken sowie Konzentration, Motivation und Kreativität fördern, wenn sie regelmäßig eingesetzt werden.

KOMMUNIKATION JENSEITS VON WORTEN

Der Einfachheit der Klänge kommt dabei eine besondere Rolle zu. Sie ermöglicht Erfahrungen der Selbstwirksamkeit und liegt jenseits einer Bewertung von musikalisch oder unmusikalisch. Selbst Kinder mit Handicaps sind meist in der Lage, der Klangschale Klänge zu entlocken. Die Klänge sprechen eine eigene Sprache. Sie eignen sich hervorragend als non-verbales Kommunikations- und Ausdrucksmittel und können daher auch sehr gut in integrativen Einrichtungen oder zur Überwindung von sprachlichen Barrieren genutzt werden.

LITERATUR ZUM THEMA VON BEATE VAN DÜLMEN:

„Klingen, spüren, schwingen. Fantasiereisen mit der Klangschale: kindgerechte Spiele, Körperübungen, Klangmassagen, Rituale und Lieder zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen in Kita und Grundschule.“ Siehe Seite 54 in diesem Magalog!